

## Ein optimales Studienzentrum

Die neue Mediothek bietet WG- und PG-Schülern beste Voraussetzungen für Lernen und Studieren

Das Herz des gemeinsamen Campus von WG und PG bildet der Neubau Lernbereiche / Mediothek, der am 23. April mit einer feierlichen Veranstaltung offiziell übergeben wurde. Zugleich stelle er das Herzstück der Konzeption „Lebensraum Schule“ dar, die an den beiden Biberacher Gymnasien wie bisher nirgendwo sonst in Baden-Württemberg umgesetzt werden kann, so OB Thomas Fettback in seiner Ansprache.

Möglich gemacht wurde dies durch das Bundes-Investitionsprogramm IZBB und die gute städtische Haushaltslage. Beinahe universitären Charakter haben die 300 m<sup>2</sup> großen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten. Die mit derzeit 10.000 Medien bestückte Mediothek verbindet die Lernbereiche der beiden Schulen. Jeder umfasst 120 Arbeitsplätze, 30% mit vernetztem Computer.

„Wer hier nicht lernt, der will sowieso nicht lernen“, befand der für die Bauarbeiten verantwortliche Architekt Gerd Mann. Von einem „Studienzentrum“ hatte zuvor Reinhold Hummler, Leiter des PG, gesprochen und deutlich gemacht, wie Lernen sich in den letzten Jahren verändert habe. Eigenständiges Arbeiten gewinne im Zuge des Umbaus zu G8 immer mehr an Bedeutung.

Optimal ist auch das inhaltliche Konzept, das die Beteiligten entwickelt haben. Kooperations-

verträge – bei der Eröffnung ausgetauscht mit dem Leiter der Stadtbücherei, Frank Raugel (Foto unten) – schreiben die strategische Zusammenarbeit mit der gut ausgestatteten Stadtbücherei und damit eine stete Erneuerung des Bestandes fest. In den nächsten 8 Jahren soll er auf 23.000 Medien anwachsen. Eine bessere Vorbereitung auf ein künftiges Studium ist kaum vorstellbar.

Mit einer Präsentation über Herzogin Anna Amalia, die in Weimar die erste öffentliche Bibliothek gegründet und deren Kinder Christoph Martin Wieland unterrichtet hatte, spannten Schülerinnen der Klasse 9e mit Renate Grauert den Bogen zum Namensgeber der Schule; die WG-Bigband unter Helmut Schönecker sorgte für die gelungene Begleitung der Eröffnungsfeier. Stefanie Reich



Kooperationsverträge wurden ausgetauscht Foto: C. Rogger



Impressionen aus der Medienausleihe und von den Computerarbeitsplätzen beider Gymnasien



Fotos: C. Greifendorf

## EDITORIAL

Es geht weiter voran. Nach den Pfingstferien nahmen unsere Schülerinnen und Schüler die Mediothek und den Lernbereich begeistert in Beschlag – und nachdem den meisten inzwischen klar ist, dass wir einen Lernbereich und keine Computerspielhalle erhalten haben, werden die ersten Ansätze einer veränderten Lernkultur am Wieland-Gymnasium augenfällig. Es bereitet Freude zu sehen, unter welchen optimalen Bedingungen unterrichtsfreie Zeitabschnitte nun sinnvoll genutzt werden können. Hierfür gebührt dem Schulträger ebensoviel Dank wie der Stadtbücherei und den vielen engagierten ehrenamtlichen Aufsichtskräften. Seit Mai ist auch Ute Walther bei uns. Als Verwaltungsangestellte ist sie für alle Fragen des Ganztagesbetriebs zuständig. Derzeit kümmert sie sich verstärkt um den Probebetrieb der Mensa. Um den Start im kommenden Schuljahr vorzubereiten, erhalten alle Schülerinnen und Schüler vorab einmal die Möglichkeit, die Mensa „auszuprobieren“. Guten Appetit. So gestärkt sollte der Rest des Schuljahres keine Schwierigkeiten mehr bereiten. Ich wünsche Ihnen allen bereits jetzt schöne Ferien. Kommen Sie gesund und erholt wieder. Ihr Wolfgang Schott



Heinz Dress in den Katakomben des WGS Foto: C. Greifendorf

## A K T I V I T Ä T

### Weltpolitik made in Stuttgart - Schüler des Wieland-Gymnasiums als Delegierte mit dabei

Etliche Staaten der Uno, vertreten von über 350 jungen Leuten aus Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit, Monate intensiver Vorbereitung und schließlich fünf Tage intensiver Debatten: Das ist das „Modell United Nations Baden-Württemberg“ (MUNBW).

13 Schüler der elften und zwölften Klassen repräsentierten das Wieland-Gymnasium in diesem Jahr vom 9.-13. Juni bei MUNBW, welches bereits zum siebten Mal in der Landeshauptstadt Stuttgart stattfand. Doch was verbirgt sich hinter dem klangvollen Namen?

Model United Nations Baden-Württemberg ist eine detailgetreue Simulation der Vereinten Nationen. Es bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich als „Delegierte“, als Repräsentanten eines Staates, auf das internationale Parkett zu wagen. Die Delegierten recherchieren im Vorfeld zu weltpolitischen Themen, die sie besonders interessieren, vertreten während des fünftägigen Planspiels die Meinung ihres Landes und verfassen und verabschieden schließlich eigene Resolutionen. Ganz gleich, ob ein Delegierter in der Generalversammlung andere Teilnehmer für seinen Vorschlag begeistert oder im Sicherheitsrat eine flammende Rede hält: Weltpolitische Entscheidungen werden bei MUNBW von den Repräsentanten allein gefällt!

Was den besonderen Reiz dieses Planspiels ausmacht, ist die Möglichkeit, mit jungen Leuten aus aller Welt aktuelle weltpolitische Themen zu diskutieren und neue Sichtweisen anderer Länder kennen zu lernen.

Auch die Schüler des Wieland-Gymnasiums erlebten eine spannende Woche voller hitziger Debatten, lernten neue Leute kennen, trafen sogar „echte“ Diplomaten und machten nebenbei die Landeshauptstadt Stuttgart unsicher. Für alle unter Euch, die mindestens 16 Jahre alt sind und Interesse an MUNBW haben: Besucht die offizielle Homepage [www.munbw.de](http://www.munbw.de)! Ab Herbst 2008 habt Ihr die Möglichkeit, Euch für MUNBW 2009 anzumelden, es lohnt sich! Evi Simmler

## Im Keller wartet die Mumie

Was in Biberach besser ist als in Kairo...

Wie in einer anderen Welt fühlt man sich, wenn man in die Tiefen des Wieland-Gymnasiums hinabsteigt und dort plötzlich auf eine kleine Grabkammer stößt. Diese Grabkammer ist kein historisches Relikt, sondern das Ergebnis eines Projekts, das die Klasse 6c zusammen mit ihrem Kunstlehrer Heinz Dress in den vergangenen Monaten realisierte.

Befragt man Heinz Dress nach den Hintergründen des Projekts, verweist er zunächst auf seine Erfahrungen als Lehrer in Ägypten. Dort wurde die Idee, eine Grabkammer nach altägyptischem Vorbild zu gestalten, geboren, konnte aber aufgrund räumlicher Gegebenheiten nie verwirklicht werden. Beim Blick ins Schulcurriculum des Wieland-Gymnasiums für die Klasse 6 stieß Heinz Dress auf den Schwerpunkt Zeit und Raum. Schnell kam er zu dem Schluss, dass sich hier eine Möglichkeit bot, seine „ägyptische Idee“ zu realisieren, denn im Gegensatz zu Kairo verfügte das WG über einen geeigneten Raum.

Zunächst begaben sich die Schüler des Kunstprofils in den noch kahlen Keller-raum. „Interessant war es, die unterschiedlichen Wahrnehmungen der Jugendlichen zu sammeln“, und dann den Raum Schritt für Schritt in eine oberägyptische Grabkammer zu verwandeln, so Dress. Zusammen mit der Praktikantin Nicole Widmann machten sich die Schüler dann in Gruppen an die Arbeit. Um möglichst authentisch zu arbeiten, wurde ein Großteil der Farben selbst hergestellt. Als Vorlage für die Wandbemalungen dienten Vorlagen originaler Grabkammern, die von den Schülern „aktualisiert“ wurden. Ziel war es, dass sich aus den Zeichnungen der Schüler, wie im alten Ägypten auch, ein Zusammenhang dechiffrieren lässt. So konnten sich die Künstler neben der Raumerfahrung auch mit den Besonderheiten einer Geheimschrift vertraut machen. Um das Grab so authentisch wie möglich zu gestalten, fertigte eine Gruppe auch eine Mumie an. Damit kann nun eine Begräbniszeremonie der ägyptischen Hochkultur nachgestellt werden. Dass aus einem alten Rumpelkeller eine solch beeindruckende Grabkammer wurde, war selbst für Heinz Dress überraschend und ist der Begeisterung und Ausdauer der Schüler zu verdanken. Diese werden später auch die Besucher der Grabkammer als Experten durch das Kellerlabyrinth führen. Klaus Hahn/ Peter Junginger

## Schützen-Treff für alle Ehemaligen:

In der Schützenwoche ist wieder ein Schützentreff geplant. Diesmal besteht das Angebot einer Führung der Schulleitung durch das Schulgelände mit neu entstandener Mensa, Mediothek, Außenanlage,...

**Samstag, 19.07.08, 17 Uhr, Treffpunkt Schulhof**

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!  
Ihr Förderverein der Freunde und Ehemaligen e.V.

# uns angehen

+ + Schule ist mehr +



Die Klasse 7b übt sich im szenischen Spiel. Foto: C. Greifendorf



Vera Schäfer und Jan Binder sind Weltmeister! Die beiden WG-Abiturienten gewannen in Split (Kroatien) den internationalen Weltcup für Nachwuchsphysiker (IYPT). Zusammen mit ihren Mitstreitern aus Lampertsheim, Ostrach und Lörrach bereiteten sie sich im Schülerforschungszentrum Bad Saulgau auf den Wettbewerb vor. Ein Jahr lang tüftelten sie an Forschungsaufgaben aus verschiedenen Teilbereichen der Physik, um dann in Split vor fachkundigem Publikum ihre Ergebnisse in englischer Sprache zu präsentieren. Der Physik wollen Vera und Jan auch über die Schulzeit hinaus treu bleiben und sich im Studium ganz ihrem Lieblingsfach widmen. Foto: privat

## Aufrecht im Raum gehen

Erstaunliche Erfahrungen für die 7b beim Theaterseminar in Ulm

Zum Lokaltermin in einem richtigen Theater wurde für die Klasse 7b im Rahmen des Deutsch-Unterrichts der Besuch im Stadttheater Ulm. Die Schülerinnen und Schüler sammelten erstaunliche Erfahrungen.

Am 25. April besichtigten wir, die Klasse 7b, zusammen mit unserer Deutschlehrerin Susanne Bischoff das Ulmer Theater. Das erste Ziel war natürlich die Bühne. Dort wurde gerade ein großer schwarzer Vorhang hochgezogen. Im Zuschauerraum erklärte uns Theaterpädagogin Neitzke, dass man bei einer Vorstellung in der Mitte der siebten Reihe sitzen sollte, weil der Regisseur von dort das Theaterstück zusammenstellt. Danach blieb uns die Spucke weg in dem riesigen, begehbaren „Kleiderschrank“ der Kostümabteilung.

Nächste Station war der Theaterworkshop. Dort brachte uns die Schauspielerin Anette Fassnacht Übungen und Tipps fürs Schauspielen bei. Zum Beispiel mussten wir aufrecht durch den Raum gehen und jeden genau anschauen. Dann mussten wir die Augen schließen und stehen bleiben. Als wir sie aufmachten, fehlte jemand aus der Klasse. Wir mussten herausfinden, wer es war und die Merkmale des Fehlenden nennen. Anette Fassnacht holte den Vermissten wieder herein und wir kontrollierten unsere Aussagen. In einer anderen Übung ging es um die Reaktion. Wir stellten uns in zwei Kreise und mussten einen „Klatscher“ weitergeben. Dabei konnten wir verschiedene Varianten benutzen, wie z. B. ein Zeichen für Aussetzen. Dieser Tag war eine tolle Erfahrung. Franziska Link, Marietta Hamberger, Tatjana Tews (7b)

## U M W E L T

### Das schwimmende Klassenzimmer

Unterricht mal anders - für die Klasse 8d fand er im Rahmen des Projekts „Schwimmendes Klassenzimmer“ auf der lautlos dahin gleitenden, abgasfreien und umweltfreundlichen Solarfähre Helio statt. Ziel des Bildungsangebots war die Vermittlung von Kenntnissen über Photovoltaik und Solarenergie sowie von **Besonderheiten im Naturschutz am Bodensee**. Während sich einige Schüler mit Fragen wie: „Wie kalt ist der Bodensee im freien Wasser, in 1 m Tiefe und im Uferbereich?“ oder „Wie weit kann man in die Tiefe blicken?“ beschäftigten, mikroskopierten andere die winzigen Wasserlebewesen oder beobachteten im Uferbereich und auf der Seeoberfläche Vögel wie Haubentaucher, Höckerschwäne und Kormorane. Von fachkundigem Personal erfuhren die Schüler, dass der Bodensee zu einem der wichtigsten Lebensräume der Vögel in ganz Europa gehört. Natürlich durften Details über die Entstehung und geographischen Besonderheiten des Sees nicht fehlen. Nach einem tollen und informativen Nachmittag waren sich auf der Rückfahrt alle einig: so macht Unterricht richtig Spaß und man lernt dabei viel und gerne. Ein Dank gilt der Allianzvertretung Hiller, die das Projekt finanziell unterstützte. Sandra Bucher



# schule lebt!

schule aktiv + smv aktiv +



Endlich: Zeugnisübergabe beim Abiball Foto: Ch. Greifendorfer

## S O Z I A L E S



**Immer wieder sonntags: Das Café im Kreispflegeheim** wurde wieder eröffnet durch die Klasse 9d des Wieland-Gymnasiums. Bei strahlendem Sonnenschein kamen Lisa, Julia, Susen, Karoline und Melanie am 27. April mit selbstgebackenem Kuchen für Bewohner und Angehörige des Pflegeheims

und der Kreisklinik für Geriatrie Rehabilitation. Das Projekt der Klasse 9d sollte die Klassenkasse für die Donaufahrt aufbessern und den Dialog zwischen den Generationen verstärken. Eltern und Schüler backen und die Schüler servieren nun jeden Sonntag Kaffee und Kuchen. Die erste Bilanz war sehr positiv: Sieben Kuchen wurden an dem Nachmittag verspeist. Die Schüler sagten am Ende des Tages: „Es hat viel Freude gemacht, jung und alt auf der Terrasse, im Café und auf dem Zimmer zu bedienen. Am 4. Mai waren dann Leonie, Fabienne, Vanessa, Valerie und Marie im Einsatz.

## P O L I T I K

**Wie geht das Jugendparlament Biberach vor, wenn es etwas durchsetzen möchte?** Im Herbst 2005 entstand im JuPa die Idee, dass in Biberach ein Jugendhaus nötig sei. Als erstes wurde ein Antrag im Gemeinderat vorgebracht. Nachdem dieser positive Reaktionen auslöste, wurde ein „Arbeitskreis Jugendräume“ ins Leben gerufen. Im Herbst 2005 wurden die Biberacher Jugendlichen gefragt: „Braucht Biberach ein Jugendhaus? Ja? Nein?“ Die Auswertung erbrachte, dass öffentlich zugängliche Räume Mangelware sind. Bei einer repräsentativen Umfrage wurde, ausgehend vom vorhandenen Angebot für Jugendliche, konkret nach den Wünschen der Biberacher Jugend gefragt. Die Ergebnisse dieser Umfrage wurden als vorläufiger Bericht am 3. Juli im Abdera bekanntgegeben. Dabei wurde diskutiert und weitergearbeitet, um so den Antrag des JuPas weiter voran zu bringen. Hoffen wir also auf die Unterstützung des Gemeinderates und der Biberacher Jugend in den nächsten Monaten.

Nina Reich

## K U L T U R

### WG-Schüler messen ihr Englisch mit Schülern aus ganz Europa

Auch dieses Jahr wieder haben die Schülerinnen und Schüler des Wieland-Gymnasiums erfolgreich spielerisch ihre Englisch-Kenntnisse mit anderen Schülern aus ganz Europa gemessen. Geschehen ist dies im Rahmen des jährlich stattfindenden Wettbewerbs „The Big Challenge“, der sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-8 mit Englisch als Fremdsprache richtet. Dieses Jahr haben europaweit über eine halbe Million Schüler freiwillig teilgenommen, und darunter auch 70 Schülerinnen und Schüler des WG. Der Wettbewerb fördert dabei das Interesse der Schüler an der Fremdsprache und motiviert sie spielerisch zu besseren Leistungen. Neben diversen Preisen wie Lexika, Lernsoftware oder Bücher erhielten die Schüler auch ein Diplom, und sie erhielten Rückmeldung über ihr Abschneiden im landes- und europaweiten Vergleich. Besonders erfolgreich waren Simon Koenigsdorff (KI. 7), der im landesweiten Vergleich den 14. Platz erzielte, und Ursula Trützschler, die landesweit den 16. Platz erreichte. Wir gratulieren!

Jens Hoffmann

## A B I T U R 2 0 0 8

96 Abiturienten erlangten in diesem Schuljahr die allgemeine Hochschulreife am Wieland-Gymnasium. Der Durchschnitt betrug 2,3 wobei zwei Mal die Note 1,0 erreicht wurde.

### Wir gratulieren:

**Bad Schussenried:** Christian Woelfel, **Baltringen:** Nina Trapp, **Biberach:** Sven Avak, Andreas Bühl, Bastian Dalmisch, Julia Dieterich, Silas Eichfuss, Torsten Felske, Robert Fornol, Steffen Fritschle, Michael Fürgut, Sebastian Gawatz, Lucia Hagel, Anja Harnisch, Adrian Huel, Lena Herter, Anna Holtfort, Julia Kampmann, Philipp Kapfer, Anna-Laura Kleine-Beek, Julia Lutz, Tim Maier, Svenja Mayer, Johanna Mihm, Timo Mißler, Nicole Mork, Katharina Müller, René Müller, Yannick Philipzig, Luca Pinnetti, Dominik Reinhardt, Edgar Semke, Christoph Simon, Johanna Steinberg, Hanna Tannert, Christine Weckerle, Valentin Weidelener, Karin Wieland, Nadja Wenger, Hülya Yilmaz, Florian Zint, **Biberach-Mettenberg:** Sergej Enes, Fabiola Nonn, **Biberach-Rindenmoos:** Florian Engel, **Biberach-Ringschnait:** Florian Katein, **Biberach-RiBegg:** Sebastian Baumgarten, Sarah Braunger, Moritz Dreusicke, **Biberach-Stafflangen:** Wadim Blumenstein, Melanie Grünendahl. **Eberhardzell:** Markus Bareth, Stephan Schönecker, **Hochdorf:** Alexander Bender, Giesela Horstmann, **Ingoldingen:** Caroline Weyland, **Laupheim:** Tobias Reisenauer, **Maselheim:** Sebastian Fischer, **Maselheim-Sulmingen:** Thomas Heilborn, **Mittelbiberach:** Jan Binder, Thomas Berg, Simon Dangel, Lianne Grund, Patrick Hoffmann, Christoph Lieb, Yannick Miller, Christian Rapp, Vera Schäfer, **Mittelbiberach-Reute:** Michael Busching, Nina Schöllhorn, **Oberstadion-Grundheim:** Sarah Kosziol, **Oberstadion-Moosbeuren:** Valentina Schöckle, **Oberstadion-Mundeldingen:** Marina Maier, Nicole Wall, **Schemmerhofen:** Regina Häfele, Benjamin Sabo, **Schemmerhofen-ABmannshardt:** Moritz Neumann, **Schemmerhofen-Ingkerkingen:** Candid Dauth, Tobias Kaiser, Marius Neuner, **Uttenweiler:** Oskar Pitters, **Ummendorf:** Caroline Heilig, Isolde Hepp, Daniela Hirsch, Philipp Knappe, Eva-Maria Köberle, Nicole Narjes, Daniel Pfänder, Simone Weichardt, **Ummendorf-Fischbach:** Sandra Erb, Johannes Loose, **Warthausen:** Nicolai Szelencyz, **Warthausen-Birkenhard:** Anastasia Patzer, Eva Bareth, **Warthausen-Oberhöfen:** Elisabeth Fuchsloch, Nadine Stauffert, Anja Vaas.



Mirandolina der „Schillerlocken“ Fotos: Jonathan Schreijäg

+ a k t i v + +

## Renaissance des Theaterlebens am WG

„Mirandolina“ und Wieland-Revue glänzten - Renaissance des Theaterlebens am WG

Mit zwei Inszenierungen innerhalb kurzer Zeit machte das Wieland-Gymnasium von sich reden. Es signalisierte damit, dass es an der Schule eine Renaissance des Theaterlebens gibt.

Dreimal konnte Evelyn Simmler (Stufe 12) im Komödienhaus (30. u. 31.5., 1.6.) ihr raffiniertes Spiel als männermordende Pensionswirtin Mirandolina in Goldonis Komödie von 1751 zeigen. Zwei Männer, die ihr den Hof machen, lässt sie abblitzen, einen dritten, der sich als ungehobelter Frauenfeind präsentiert, macht sie liebestoll – geheiratet wird aber ein vierter, ganz Braver. Die kleine, aber feine, exzellent gut aufgelegte „Schillerlocken“-Theater-AG unter der Leitung von Dr. Thomas Herfurth überzeugte mit abwechslungsreichem, flotten und sprachlich gepflegtem Theater.

Es ist gewiss nicht einfach, mit einem relativ handlungsarmen Stück, bei dem man gut aufpassen muss, um die Taktiken und psychologischen Finessen mitzubekommen, und bei frühsummerlichen Temperaturen das Publikum über zwei Stunden lang zu fesseln! Dies ist den acht Darstellern, die sichtlich Freude an der Gestaltung ihrer Rollen hatten, und dem technischen Team bestens gelungen. Dem aufmerksamen Besucher sind sicherlich auch die liebevolle Ausstattung und das geschick-

te Bühnenbild aufgefallen. Klassisches Theater am WG – hurra, es lebt wieder! Und wie!

Um Liebe ging es auch in der von Steffen Püschel verfassten Komödie „Was Sie schon immer über Wieland wissen wollten...“, aufgeführt von der Theater-AG „unZensiert“ der Schule (Aula, 26., 27. u. 28.6) anlässlich des 275. Geburtstags von Christoph Martin Wieland im September.

In eine Experten-Talkshow wurden acht fetzige Szenen mit Live-Musik eingebaut, die Wielands experimentierfreudiges Liebesleben – „unzensiert“, wie angekündigt, aber durchaus jugendfrei – beleuchteten. Die lockere Revue (Leitung: Steffen Püschel, Eleonore Laib; Regie: Corinna Palm) schuf den Anreiz, sich intensiver mit dem Dichter, seiner Biografie und seinen liberalen und fortschrittlichen Gedanken zu befassen. Höhepunkte waren sicherlich die bewegte Marktszene in Biberach mit der Bock'schen Moritat von der „Pauvre chère Bibi“ und die hübschen Menuett-Tänzchen auf Schloss Warthausen. Pfiffig auch Amors sichtlich einflussreiches Agieren!

Es gab tosenden Beifall für ein kurzweiliges Stück, für eine tolle Regie und die talentierten Jung-Schauspieler. Ludger Semmelmann



„unZensiert“ Fotos: C. Rogger



Zum Tag des Buches wurde die Mediothek eingeweiht. Aus diesem Anlass haben die Schüler des Kunstprofils der Klasse 11c zusammen mit ihrem Lehrer Christian Greifendorf drei kleine Rauminstallationen im Schulhaus präsentiert, die auf großen Anklang gestoßen sind. Foto: C. Greifendorf

## K U L T U R

„Wieland hätte sich gefreut“ - Schülerinnen lassen die Zeit Wielands lebendig werden

Zur Eröffnung der Mediothek und anlässlich des Wieland-Gedenkjahres im 275. Geburtsjahr des Dichters erarbeiteten Katerina Argiti, Katherina Greiner, Lena Hagel, Corinna Jehle, Johanna Kostka, Corinna Ruedi, Miriam Steffens und Nina Werner, Klasse 9e, unter Anleitung ihrer Lehrerin Renate Grauert eine Ausstellung mit dem Thema „Anna Amalia Herzogin von Sachsen Weimar“ und präsentierten sie auch mit aufklärerischen Zitaten aus der Wieland-Zeit. Die Schülerinnen machten damit auf eine Frau aufmerksam, ohne deren kulturelles Interesse Goethe, Schiller, Herder und auch Wieland zumindest eine andere Karriere gemacht hätten.



Schülerinnen stellten bei der Eröffnung der Mediothek (s. auch S. 1) mit einer kleinen Präsentation über Anna Amalia eine außergewöhnliche Frau vor. Foto: C. Rogger

# von Eltern zu Eltern



news +++ news +++

## D A N K

### Da waren's nur noch zwei

Nachdem im Februar bereits Christina Knapp-Jung und Dr. Petra Hirt ausgeschieden sind, musste nun auch Ute Walther den Elternbeirat verlassen. Als Verwaltungsangestellte ist sie neuerdings am Wieland-Gymnasium für den Ganztagesbetrieb mit verantwortlich und kann aus Gründen des Interessenkonflikts den Elternbeirat nicht länger unterstützen. Mit ihrer großartigen organisatorischen Kompetenz ist sie dort mit Sicherheit am richtigen Ort, wird uns aber auch nicht zuletzt deshalb sehr fehlen.

Deshalb ein dringender Appell: Elternbeiratsarbeit mag sicherlich ein zusätzlicher Zeitaufwand sein, bietet aber gerade auch die Gelegenheit, unsere Schule aktiv und mit vielen Einflussmöglichkeiten mit zu gestalten. In Zeiten von G8 kann es nicht egal sein, an welchem Ort unsere Kinder einen großen Teil ihrer Zeit verbringen und welcher Geist dort herrscht. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Unterstützung!

Wolfgang Mansk und  
Stefanie Reich

## Wettbewerb: Wie soll sie heißen?

Die Mensa bietet mehr als nur Verpflegung - Begegnungen in „gechillter“ Atmosphäre

**Die Metamorphose zum Campus erreicht mit der Fertigstellung der Mensa eine neue Qualität. Das schöne und großzügig verglaste Gebäude soll mehr sein als eine Verpflegungseinrichtung. Im Innenbereich farbenfroh und offen gestaltet, erweist sich der Bau als gelungene Begegnungsstätte für Schüler und Lehrer. Sogar die Heizkörper wurden als Sitzmöbel gestaltet. Der „Lebensraum Schule“ wird hier fassbar. Wenn auch noch die Verpflegung „stimmt“, müsste es Spaß machen, seine Fähigkeiten in so gechillter Atmosphäre weiter zu entwickeln.**

### Probetrieb

Vertreter der Schulleitung, Eltern, Schüler und die Catering-Firma Sodexo haben einen Mensa-Ausschuss gegründet, der in regelmäßigen Treffen Themen wie Speiseplangestaltung, Zwischenverpflegungsartikel oder Aktionswochen bespricht. In einem ersten Probetrieb im Juni (ein zweiter folgt noch im Juli) wurde die Funktionstüchtigkeit der Geräte im Praxiseinsatz geprüft. Die Schüler beider Gymnasien bekamen die Gelegenheit, eines von zwei vergünstigten Gerichten zu verkosten. Technische Probleme mit den Lesegeräten am ersten Tag hatten keinen Einfluss auf die Essensqualität, die ausdrücklich gelobt wurde.

### Wettbewerb

Zur stärkeren Identifikation werden WG- und PG-Schüler im kommenden Schuljahr zu einem Wettbewerb der Namensfindung herausgefordert. Als Preis verlost der Betreiber ein „Pasta-Buffer“ für eine ganze Klasse!

### Cook&Chill

Qualität und Vielfalt der angebotenen Gerichte sind Voraussetzung dafür, dass es Schülern und Lehrern schmeckt. Die Stadt Biberach hat sich für das Verpflegungskonzept Cook&Chill entschieden und die Firma Sodexo als Caterer beauftragt. (Infos auch auf der Schulhomepage!)

Was steckt hinter diesem Konzept? Die Speisen werden vorgegart („cook“) und anschließend schnell gekühlt („chill“). Die gekühlte Speise kann bei ununterbrochener Kühlkette (0°C bis 4°C) bis zu fünf Tage ohne Qualitätsverlust gelagert wer-

den. Sie wird erst unmittelbar vor der Ausgabe wieder auf Verzehrstemperatur regeneriert.

Der „aid infodienst“ ([www.aid.de](http://www.aid.de)) kommt, aufgrund der Analyse unabhängiger wissenschaftlicher Studien, zu folgender Bewertung: „Insbesondere bei einer Belieferung kann die Cook&Chill-Speise frischer, mit geringeren Nährstoffverlusten, einem besseren sensorischen Eindruck und einer höheren Lebensmittelsicherheit dem Gast serviert werden als bei herkömmlichen Verfahren. Dies setzt jedoch voraus, dass der Prozessablauf optimal organisiert ist und keine Fehler in den Prozessstufen auftreten.“ Insbesondere der letzte Punkt erfordert einen in der Cook&Chill-Organisation erfahrenen Partner wie Sodexo.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hat Grundsätze für die Qualität von Schulverpflegung heraus gegeben. Auch die DGE empfiehlt das Cook&Chill-Verfahren als geeignet für „eine gute Verpflegungsqualität unter Berücksichtigung der vorliegenden Standards“.

### Preise für die Speise

Täglich werden drei Gerichte angeboten, wobei zwei der Gerichte (ein vegetarisches) sich an den Empfehlungen der DGE orientieren. Die Preise für Gericht 1 und 2 betragen 3,95 € und 3,50 € für Gericht 3. Das Essen wird nicht bezuschusst! Angeboten werden auch diverse Zwischenverpflegungsartikel (z.B. Joghurt, belegte Brötchen, Kaffee). Im Obergeschoss gibt es für ältere Schüler eine Salatbar zur Selbstbedienung.

Salate und Desserts werden frisch in der Mensa zubereitet. Obst und Gemüse kommen von einem Lieferanten aus der Region, ebenso die Backwaren. Für den Mensabetrieb vor Ort werden etwa 12 Personen eingestellt.

### Bezahlen mit Chipkarte

Bezahlt wird ausschließlich bargeldlos mit einem kombinierten Schüler-/Mensaausweis. „Aufgeladen“ wird die Karte per Banküberweisung. Bei Verlust sollte sofort Meldung an Ute Walther im WG-Sekretariat erfolgen, damit die Karte gesperrt werden kann. Wolfgang Mansk/Foto: Greifendorf

# schule lebt!

+ s m v a k t i v + + + s m v a k t i v + + + + s m v a k t i v + + +

Aktion/Projekt	Beschreibung	Zeit
SMV-Patenkind	Die SMV-Mitglieder übernahmen eine einjährige Patenschaft für ein Mädchen aus Guatemala.	das ganze Jahr
Jahrbuch	Seit Anfang des Schuljahrs wurde an einem Buch gearbeitet, in dem alle Klassen und Lehrer abgelichtet sind und die wichtigsten Aktionen, Ereignisse und Projekte beschrieben werden.	das ganze Jahr, Verkauf Juli
SMV-Seminar	Vom 11. Oktober bis zum 13. Oktober 2007 fand die dreitägige Tagung für alle SMV-Mitglieder statt, um das Schuljahr zu strukturieren und um die ersten Aktionen zu planen.	Sep 07
5er-SMV-Seminar	Den fünften Klassen wurden an zwei Nachmittagen für je zwei Klassen die SMV-Arbeit näher gebracht und auf Wünsche der neuen Schüler eingegangen.	Okt 07
Ski-Bazar	An einem Samstag im November fand im Foyer des WGs der alljährliche Ski-Bazar statt.	Nov 07
Weihnachten im Schuhkarton	Die SMV sammelte für die deutschlandweite Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ 64 mit kleinen Geschenken gefüllte Schuhkartons gefüllte Schuhkartons.	vor Weihnachten
Sportumfrage	Alle Schüler wurden befragt, zu welcher Sportart sie sich ein Sportturnier wünschen würden. Das Ergebnis ist der Wegweiser für Sportturniere der nächsten Jahre	November - Dezember
Adventskranz-basteln	Freiwillige Schüler bastelten für das Foyer des WGs einen großen Adventskranz.	vor 1. Advent
Welt-Aids-Tag	Infos zu Verhütung und Aids wurden in der 1. großen Pause anlässlich des Welt-Aids-Tags verteilt	01.12.2007
Badeabend (Klassen 8-13)	Per Zug sollte an einem Abend Schülern der Stufen 8-13 die Möglichkeit gegeben werden ins Atlantis in Ulm Baden zu gehen. (zu wenig Anmeldungen)	07.12.2007
Weihnachtsgag	Eine Schaufensterpuppe im Nikolauskostüm wurde von dem Hauptbau zum Neubau in der ersten großen Pause über ein Seil gezogen. Dazu: Musik, Lebkuchen und Spekulatius	21.12.2007
Unterstufenfasching	Eine Faschingsparty im WG für die Unterstufe mit Tanz, Musik, Kostümwettbewerb und vielem mehr.	31.01.2008
Ski-Ausfahrt	Zusammen mit dem PG wurde eine eintägige Skiausfahrt am 3. Februar zum Sonnenkopf angeboten.	03. Feb 08
Valentinstag/Lolliday	Lollis und Rosen wurden anlässlich des Valentinstagverkauft, die man mit Grüßen innerhalb des WGs an andere Schüler verschicken konnte.	14. Februar
Wintersporttag	Am Freitag, 22.02.2008 gingen alle Schüler Skifahren, Eislaufen, Rodeln, Baden oder in ein Museum.	22.02.2008
SMV-Seminare	Zum Start des 2. Halbjahres fand eine eintägige Sitzung der SMV im WG statt um das nächste Halbjahr anstehende Aktionen zu organisieren	23.02.2008
Frühlingsbazar	Klassen und einzelne Gruppen verkauften Produkte rund um Frühling und Ostern in der Aula. Dazu gab es musikalisches und tänzerisches Rahmenprogramm	01.03.2008
Musical-Ausfahrt	Schüler ab Klasse 8 besuchten am Sonntag, den 2. März 2008, das Musical „Wicked“ in Stuttgart.	02.03.2008
Osteraktion	Kurz vor Ostern wurden vor der großen Pause Schokoladeneier im Schulhaus versteckt, die die Schüler dann suchen konnten.	letzter Schultag vor Osterferien
WG-Lehrer-Tag	Jedem Lehrer wurde eine Grußkarte und ein Lolly von der SMV ins Fach gelegt.	Apr 08
Infostellwand	Stellwand mit Infos zu: Ungleichberechtigung von Frauen und Männern am Arbeitsplatz	Apr 08
Smiley-Woche	Papiersmilies konnten mit Grüßen an Mitschülern des WGs verschickt werden. Alle 13er erhielten einen Smiley von der SMV als Glücksbringer für das anstehende Abitur	vor dem schriftlichen Abitur
Infostellwand	Stellwand mit Infos zu: Menschenrechten	Mai 08
Kugelschreiber aus Guatemala	Schüler konnten Kugelschreiber mit eigener Aufschrift kaufen, die dann in Guatemala im Rahmen eines Sozialprojekts hergestellt wurden.	Jun 07
Mittelstufenfußballturnier	Am 11. Juni 2008 fand das Mittelstufenfußballturnier statt.	11.06.2008

Dieser Übersicht soll alle Aktivitäten der SMV des Wieland-Gymnasiums dokumentieren, die über das ganze Schuljahr verteilt sind. Mit einer Vielzahl unterschiedlichster Angebote werden Schülerinnen und Schüler aller Klassen erreicht. Eine gute Sache!

**N A M E N**

**Beförderungen**

Vera Hergenröther wurde zur Oberstudienrätin und Ralph Hohl zum Oberstudienrat ernannt. Herzlichen Glückwunsch!

**Geheiratet**

hat Judith Kraus (geb. Fligge). Herzlichen Glückwunsch!



**Merci, Mme Ozil, et au revoir!**

Das WG verabschiedet sich mit großem Dank von Christine Ozil, Deutschlehrerin am Collège Paul Valéry, Valence. Mme. Ozil initiierte Mitte der 90er Jahre den Valence-Aus-

tausch mit dem Wieland-Gymnasium. Alljährlich organisierte sie den Aufenthalt der Schüler des Wieland-Gymnasiums in Valence und begleitete ihre Gruppe nach Biberach. Zum 1. Juli geht Christine Ozil in den wohlverdienten Ruhestand.

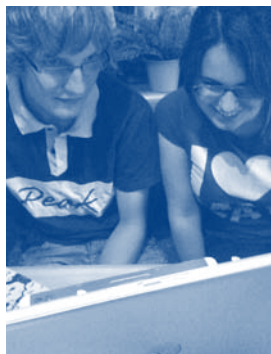
Text/Foto: Vera Hergenröther

**Neueinstellung**



Seit dem 1. Juni ist Ute Walther als Koordinatorin für den Ganztagesbetrieb am Wieland-Gymnasium. Herzlich Willkommen! Foto: C. Greifendorf

**J A H R B U C H**



Seit letztem Oktober plant und arbeitet das Pressereferat nun schon am neuen Jahrbuch, das bald erscheinen wird. Angefangen hat alles am SMV-Seminar, als das Referat neu gegründet wurde, eigens um nach knapp fünf Jahren endlich ein

neues Jahrbuch zu gestalten.

Kurz vor Weihnachten fanden sich zahlreiche freiwillige Redakteure und Helfer, die sich bereit erklärten, die SMV zu unterstützen, und sich begeistert über die Idee zeigten.

Nachdem alle Artikel gesammelt waren, fand der erste Layout-Kurs unter der Leitung von Dipl. Designer Walter Rogger statt – Herzlichen Dank an das Team Rogger! Dort lernten wir, dass ein Jahrbuch zu machen eine recht knifflige Sache ist – und dass ohne Fachkenntnisse eigentlich nichts geht. In den folgenden Wochen wurden dem Pressereferat zahlreiche Steine in den Weg geworfen, die es zu beseitigen gab: Das Schulfoto, die Farbe des Layouts und die Druckerei, alles war nicht so wie gewünscht und abgesprochen. So wurde die Fertigstellung eine ziemlich aufreibende Sache, die das Team unter der Leitung der beiden Referatsleiter Irini Argiti und Thomas Rieger fast zur Verzweigung brachte.

Nun aber ist es geschafft. Das Jahrbuch ist fertig und ein stressiges Schuljahr geht zu Ende. Dank gilt allen Beteiligten und besonders an Frau Kraus, die uns tatkräftig unterstützt hat. Desirée Placzek

**S P O R T**

**Mittelstufen-Fußballturnier**

Am 8. Juni Jahr organisierte die SMV wieder ein Fußball-Turnier für die Mittelstufe. Es trafen sich 8 Mannschaften, um den Sieger auszuspüren. Pro Spiel wurden 10 Minuten angesetzt. Am Ende eines ausgeglichenen und spannenden Turniers stand die Mannschaft „Blinker Trinker“ aus der Stufe 9, die sich gegen alle 3 Mannschaften der 10. Klassen durchsetzen konnte, als Sieger fest. Ein besonderer Dank gilt den Schiedsrichtern Herr Körner, Falko Miller und Samuel Meichsner. Fürs nächste Jahr ist bereits eine Neuauflage in Planung, für die wir allen neue Herausforderer und spannende Spiele wünschen. Sarah Hirthe

**T E R M I N E**

- 14.07.08**  
Bunter Zug
- 15.07.08**  
Schützensdienstag
- 22.07.08**  
Ökumenischer Gottesdienst
- 24.07. - 06.09.08**  
Sommerferien
- 07.09.08**  
Beginn Schuljahr 2008/09
- 27.10. - 31.10.08**  
Herbstferien
- 22.12.08 - 10.01.09**  
Weihnachtsferien

**I M P R E S S U M**

**Herausgeber:** Wieland-Gymnasium Biberach (Schulleiter OSD Wolfgang Schott) mit Unterstützung des Fördervereins der Freunde und Ehemaligen e.V.  
**Erscheinung:** 4mal jährlich  
**Kontaktadresse:** Adenauerallee 1-3  
 88400 Biberach/Riss  
 Fon 07351/51392 Fax 07351/51394  
 wieland-gymnasium@biberach-riss.de  
 www.wieland-gymnasium.de  
**Design:** Corinna Rogger

**Redaktion:**  
 Gunther Dahinten  
 Klaus Hahn,  
 Peter Junginger,  
 Judith Mayer,  
 Stefanie Reich,  
 Corinna Rogger,  
 Gottfried Schönberger,  
 Jonathan Schreijäg,  
 Evi Simmler,  
 Nathalie Buck,  
 Christian Greifendorf

**Kontakt**  
**Freunde und Ehemalige des WG Biberach Riß e.V.:**  
 Prof. Elmar Reich  
 Wieland-Gymnasium  
 Adenauerallee 1-3  
 88400 Biberach/Riss  
**Bankverbindung:**  
 Kreissparkasse Biberach  
 (BLZ 654 500 70)  
 Konto-Nr. 20 901